

Obstbäume für Grundschüler

Beurteilung 23.11.19

Gemeinden spenden Apfel, Birne, Kirsche und Pflaume für Erstklässler in Selsingen und Rhade

Von Lutz Hilken

SELSINGEN. Das hat Tradition in der Samtgemeinde Selsingen: Alle acht Gemeinden spendieren ihren Erstklässlern zur Einschulung in Selsingen und Rhade einen Obstbaum. Insgesamt 83 waren es diesmal. Gestern sind sie übergeben worden. Einer davon ist am Freitag auf dem Freigelände der Grundschule Selsingen im Beisein von Kindern und einigen Eltern gepflanzt worden.



Hinrich Postels vom Gärtnerhof Badstedt erläuterte den korrekten Schnitt des Obstbaumes vor dem Pflanzen.

Schulleiter Helmut Winkelmann verglich die Entwicklung der Grundschüler mit einem Obstbaum. „Sie haben viel Gutes getan, dass die Kinder so sind, wie sie sind, sie gepflegt und unterstützt“, richtete er sich an die Eltern und bedankte sich dafür.

Gleichwohl gelte es, das richtige Maß für das Kind zu finden. Und hier äußerte der Rektor Kritik: „Wir erleben mehr Extreme“, bekannte er. So komme es beispielsweise vor, dass Eltern kaum Interesse zeigten und nicht mehr zu Elternabenden kommen. Überdies falle es immer schwerer, alle zwei Jahre die internen Ämter zu besetzen.

„Nicht zu sehr bemuttern“

Und es gebe das gegenteilige Extrem, dass Eltern ihr Kind „zu sehr bemuttern“, es am liebsten persönlich in den Klassenraum begleiten und Schwierigkeiten haben, es in die wachsende Selbstständigkeit zu entlassen. Das alles gelte natürlich nicht für die Eltern, die gestern beim Obstbaum-Abholen vor Ort waren.

Helmut Winkelmann appellierte grundsätzlich: „Beteiligen Sie sich an der Schule – die Kinder sind es wert.“ Zugleich bat er darum, nicht zuviel für die Kinder zu tun, schließlich müssten sie selbstständig werden.

Mit Blick auf die Zukunft verwies der Rektor auf den im Westen befindlichen Anbau an die

Grundschule, in dem unter anderem drei zusätzliche Klassenräume entstehen. Vor Weihnachten werde der Rohbau voraussichtlich „dicht“ sein, sodass danach bis Ostern der Innenausbau folgt. Zum nächsten Schuljahr soll das Gebäude in Betrieb genommen werden, kündigte der Schulleiter an.

Dann aber standen die Obstbäume im Mittelpunkt. Die Erstklässler sangen mit Musiklehrer Claas Dornhöfer das Apfelled, bei dem Brian, Marten und Lara sogar als Solisten agierten. Auch „Spannenlanger Hansel“ und ein drittes Lied brachten die Erstklässler gemeinsam zu Gehör.

Hinrich Postels vom Gärtnerhof Badstedt demonstrierte, was es vor dem Pflanzen beim Beschneiden der Obstbäume zu

bedenken gilt. Die Wurzeln sollten gegebenenfalls gekürzt, die Veredlungsstelle beim Pflanzen nicht von Erde bedeckt werden. Er erläuterte, wie die jungen Äste

» Wir erleben mehr Extreme, zum Beispiel Eltern, die nicht mehr zu Elternabenden kommen.«

Helmut Winkelmann, Leiter der Grundschule Selsingen

der Krone zu kürzen sind, dass die letzte Knospe immer nach außen stehen sollte, damit der Baum nach außen wächst. Ein Pfahl zum Befestigen des Obstbaumes sei ebenso angeraten wie das Begießen mit Wasser und gelegentliche Pflege: „Der Baum wird es Ihnen danken.“



Erstklässler singen passend zum Anlass ein „Apfelled“ mit Musiklehrer Claas Dornhöfer vor dem Pflanzen des Obstbaumes.